



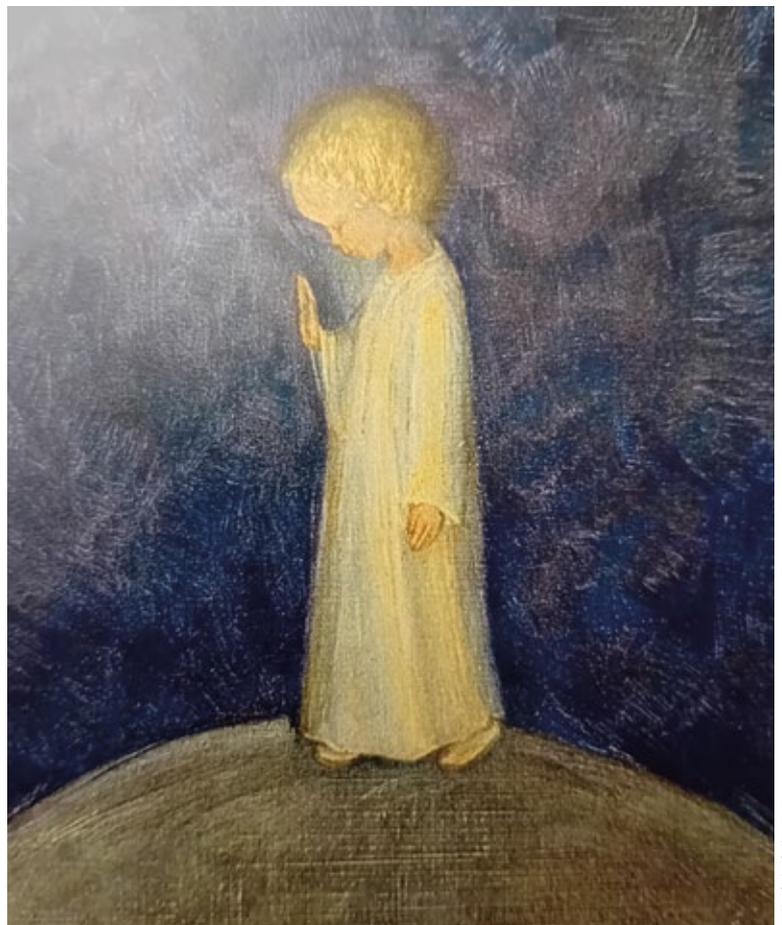
# Pfarrbrief St. Martin

Villach, Dezember 2023

## Wo Himmel und Erde einander begegnen – wird die Liebe Mensch!

Das Jahr neigt sich dem Ende, das Dunkel der Nacht ist länger als sonst, es wird kalt und die Natur spiegelt uns mit ihrem bunten Blätterkleid die Vergänglichkeit unseres Seins wider. Es ist stiller als sonst, weil sich die Vögel in wärmere Gefilde zurückziehen, alles Lebendige bereitet sich da draußen darauf vor, zu ruhen, um im Frühling von Neuem erwachen zu können und aufzublühen. Nur wir Menschen taumeln aus dem Rad ständiger Getriebenheit ungebremst hinein in diese geheimnisvolle Zeit vor Weihnachten, die vom Handel seit Wochen mit Lockangeboten um unsere Aufmerksamkeit wirbt und Kundenwünsche bestimmen will. Vorbereitungen auf ein Fest sollen getroffen werden, das seine wahre Identität in vielen längst verloren hat. Der mit Stress auferlegte Druck, die Weihnachtsfeiertage für alle Mitfeiernden möglichst perfekt zu gestalten, Wünsche zufriedenstellen zu wollen und den Marathon an Besuchen erfolgreich zu absolvieren, führt in vielen Kreisen gerade zum „Fest der Familie“ zu Spannungen untereinander, zu Erschöpfung und Frustration.

Advent, der übersetzt Ankunft bedeutet, ist wahrlich eine Zeit der Vorbereitung und Erwartung und soll uns an die Geburt des Christuskindes erinnern, mit der vor über 2000 Jahren der wundervolle Heilsplan Gottes mit uns Menschen seinen Beginn nahm. Dort wo Himmel und Erde einander begegnen, miteinander verschmelzen, Gott uns in seinem Kind entgegenkommt, das den Frieden bringt–



© Ursula Arnold, Kunstnet

ja dort wird die Liebe Mensch. Auch heute sind wir Hoffende und erwarten sehnsüchtig die Wiederkunft Christi in unserer Welt, der mit großer Kraft und Herrlichkeit alles neu machen will. Aber wenn wir uns Zeiten der Besinnung und Stille schaffen können, dann können wir erkennen, dass Gott da ist. Er ist täglich gegenwärtig– in der Begegnung mit Menschen, die aufeinander zugehen aber gerade auch in unseren Schwächen, in unseren Verfehlungen, in unseren Nöten und Ängsten, in unserer Unvollkommenheit. Stille ist oft schwer auszuhalten. *Weiter auf Seite 2*

**Wo Himmel und Erde  
einander begegnen –  
wird die Liebe Mensch!**



Doch wenn wir es zulassen, durch sie ganz bei uns selbst anzukommen, kommt Er uns entgegen, will da sein und uns mit seiner Kraft, Liebe, Trost und Frieden schenken. So eröffnen wir Gott die Möglichkeit, in unserem Leben wirken zu können. Auch in der Feier der heiligen Eucharistie können wir Gottes Gegenwart ganz deutlich vernehmen - er will uns begegnen, schenkt sich uns und will von uns aufgenommen werden.

Es ist gewiss, alles ist vergänglich – nicht nur das farbenfrohe und geschäftige Leben, an das wir uns klammern, auch unsere Verletzlichkeit, unsere Schmerzen und unser Kummer werden vergehen. Doch ebenso gewiss wird etwas auf immer Bestand haben. Gott, der war und ist und kommen wird und der seine große und nie endenwollende Liebe ausgegossen hat über uns und mitten hinein in unser Dasein. Wie wollen wir vor der Krippe stehen und Gott im Jesuskind begegnen? Wie wollen wir von ihm, der uns entgegenkommt, dort angetroffen werden? Wäre es nicht den Versuch wert, dieses große Wunder einmal anders auf uns wirken zu lassen - einmal weniger leisten, einmal weniger schenken, einmal

weniger hetzen, einmal weniger müssen – und dafür umso reicher beschenkt zu werden, weil da plötzlich Raum ist, der sich in uns öffnet, in dem das kleine Licht in der Finsternis zu einem lodernden Feuer der Liebe und des Friedens wird! Dann können wir das Wunder der Weihnacht auch heute neu erleben – weil Gott in uns geboren wird.

*Eine gesegnete, friedliche Adventszeit und ein wachsames und freudvolles Hingehen zur Krippe, wünscht Ihnen allen von Herzen,*

*Magdalena Riegler, Pastoralhilfe*

## **Laternenfest des Pfarrkindergartens Villach St. Martin zu Ehren des Heiligen Martin**

Die Tage werden kürzer, kälter und etwas dunkler im November. Anlässlich unseres Namenspatrons feiern wir jedes Jahr unser Martinsfest.

In vielen Wochen der Vorbereitung wurden Lieder einstudiert, Gedichte gelernt, das Martinsspiel geprobt und viele bunte Laternen gebastelt. Auch heuer erstrahlten unsere selbst gebastelten Laternen in den schönsten Farben und leuchteten unserem Festzug den Weg vom Pfarrhof bis in die Kirche.

Gemeinsam wurde in der Kirche gesungen, die Martinslegende wurde von den Kindern des Schülerhortes dargestellt und ein Segensgebet von unserem Herrn Pfarrer gesprochen. Im Anschluss zogen wir mit dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne!“ aus der Kirche aus. Einen wundervollen Abschluss fand unser Martinsfest durch das Teilen von Briochebrötchen, die so köstlich von der Küche des Pfarrkindergartens gebacken wurden, und durch das Verteilen von Tee vor dem Pfarrhof. So brachten wir auch heuer wieder symbolisch Licht in die Welt und wurden daran erinnert, wie wichtig das Teilen mit Anderen ist. Denn Teilen bringt Wärme, Hoffnung und Freude.

*Anna Mölzer*



## Sternsingeraktion 2024

Das nächste Pfarrblatt wird Ihnen wieder durch die Sternsinger überbracht, die am 3., 4. und 5. Jänner in den Häusern unserer Pfarren unterwegs sein werden.

Sie verkünden die Geburt Christi und sammeln für Menschen in Not. Die Hilfe von Erwachsenen wird als Begleitperson bzw. als Gastgeber für ein Mittagessen benötigt. Auf Ihre Hilfe sind wir angewiesen.

Wir nehmen sie mit großem Dank an.

Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft dazu in unserem Pfarramt (Tel.: 56 56 8). Die Anmeldezettel für Kinder, die an der Sternsingeraktion mitwirken wollen, werden in den Schulen verteilt und liegen in unserem Pfarrzentrum auf. Die Text-, Lieder- und Kleiderprobe findet am Samstag, 16.12., um 10.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin statt.



© Foto: Kindermissionswerk

## Olivenölaktion für das Hl. Land

Durch den Kauf einer Flasche Olivenöl aus dem Hl. Land unterstützen Sie dort direkt unsere christlichen Geschwister. Der Reinerlös kommt zu 100% den Bauern zu, die einen sehr schweren wirtschaftlichen Stand in Israel haben.

Eine Flasche beinhaltet einen halben Liter bestes Olivenöl, kostet € 11,- und ist am 3. Adventssonntag, 17.12.2023, ab 11.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum erhältlich.

Vorbestellungen sind in der Pfarrkanzlei telefonisch unter der Nummer 56 56 8, Dienstag und Freitag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr, möglich.

Die Christen im Hl. Land würden sich über einen guten Verkaufserlös sehr freuen. Sie sind auf unsere Solidarität angewiesen!

*Mit besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest für Sie und Ihre Familien!*

*Mag. Hannes Leitner*

## Adventkonzerte

### Sängerrunde Fellach-Oberdörfer

Samstag, 16.12., 19.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin  
Montag, 18.12., 19.30 Uhr Filialkirche St. Thomas



Sängerrunde Fellach Oberdörfer, Archivbild



Hl. Familie, Assisi

*Ein frohes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde,  
Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller und  
die Pfarrhelferin Magdalene Riegler.*

# Gottesdienste

## St. Martin

Samstag 18.30 Uhr  
(außer 06.01.)  
Sonntag 10.15 Uhr

## St. Georgen

Sonntag, 10.12., 08.30 Uhr  
Dienstag, 26.12., 08.30 Uhr,  
Stefani

Mittwoch 18.30 Uhr  
(außer 06.12. u. 20.12.)

## St. Thomas

Sonntag, 03.12., 08.30 Uhr  
Christtag, 25.12., 08.30 Uhr  
Sonntag, 07.01., 08.30 Uhr

## Seniorenpflegezentrum

### Untere Fellach

Montag, 04.12., 14.00 Uhr

## Haus des Alterns

### St. Johanner Höhe

Mittwoch, 20.12., 10.00 Uhr

## Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 20.12., 17.30 Uhr

## Roratemessen in der Pfarrkirche

Freitag, 15.12., 06.30 Uhr  
Freitag, 22.12., 06.30 Uhr

## Roratemessen in St. Georgen

Mittwoch, 06.12., 06.30 Uhr  
Mittwoch, 20.12., 06.30 Uhr

## Sonntag, 04.12.,

### 1. Adventsonntag

08.30 Uhr St. Thomas  
10.15 Uhr St. Martin  
Segnung der Adventkränze

## Freitag, 08.12.,

### „Maria Empfängnis“

10.15 Uhr St. Martin  
Musikalische Gestaltung:  
Kirchenchor

## Sonntag, 10.12.,

### 2. Adventsonntag

08.30 Uhr St. Georgen  
Vorstellung der  
Erstkommunionkinder  
10.15 Uhr St. Martin

## Sonntag, 17.12.,

### 3. Adventsonntag

10.15 Uhr St. Martin  
Vorstellung der Erstkommuni-  
onkinder  
VS St. Martin, VS Fellach  
Musikalische Gestaltung:  
Kindersinggruppe

## Sonntag, 24.12.,

### 10.15 St. Martin

### Heiliger Abend

15.30 Uhr St. Martin  
Krippenandacht für Kinder  
17.00 Uhr St. Georgen  
Krippenandacht für Kinder  
am Brunnenplatz  
23.00 Uhr St. Martin  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor  
(ab 22.30 Uhr Weihnachtslieder)

## Montag, 25.12., Christtag

08.30 Uhr St. Thomas  
10.15 Uhr St. Martin

## Dienstag, 26.12.,

### Stefani

08.30 Uhr St. Georgen  
Im Anschluss Pferdesegnung  
(09.15 Uhr)  
10.15 Uhr St. Martin

## Sonntag, 31.12., Silvester

10.15 Uhr St. Martin  
18.30 Uhr St. Martin  
Hl. Messe zum Jahresschluss

## Montag, 01.01.,

### Hochfest der Gottesmutter

10.15 Uhr St. Martin

## Samstag, 06.01., Erscheinung des Herrn, „Dreikönig“

10.15 Uhr St. Martin  
Hl. Messe mit Sternsängern



Faller Iris  
Scharl Jason

05.11.  
11.11.



Primoschitz Ingo

12.11.



Hier spricht die  
**Martinigans:**

*1905 wurde die Gemeinde St. Martin in die Stadt Villach eingemeindet, 1973 folgte die Eingemeindung von Fellach. Die Folge der Eingemeindung von St. Martin ist die Erhebung zur Stadtpfarre. Seither nennt sich St. Jakob nicht ohne Stolz Stadthauptpfarre. Sollte die Politik der Fusionierungen auch in der Kirche nachgeahmt werden, wird St. Martin bald Teil von St. Jakob sein. Vielleicht wird unser Pfarrer dann in Frühpension geschickt...*

Die jeweilige Gottesdienstordnung ist auch über die **Gottesdienstzeiten** unserer Homepage abrufbar:  
[www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Termine der Stadtkirche Villach im Internet unter: [www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stadt](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stadt)

## Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach, Tel. 04242/56568,  
[www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)  
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795,  
E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



# Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



**DR. WOLFGANG MILZ**

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNASSE 43  
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: [milz@notar.at](mailto:milz@notar.at)

Näheres unter [www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)